

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2801/2015**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 16.06.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Jürgen Becker, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Barrierefreien Toiletten in der Universitätsstadt Gießen;
 hier Toilette am Marktplatz
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2015 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, am Marktplatz wieder die barrierefreie Toilette für die Öffentlichkeit umgehend zugänglich zu machen.

Des Weiteren wird der Magistrat aufgefordert, zu der Frage Stellung zu beziehen, ob das Schließen dieser Toilette im Einklang mit den Förderrichtlinien der EU Fördermittel zur Gestaltung des Marktplatzes ist oder ob durch den Wegfall der Toilette die Gefahr einer Rückforderung der Fördermittel besteht.“

Begründung:

Vor einigen Jahren wurde bei der Umgestaltung des Marktplatzes eine Toilette im Anschluss an eines der Wartehäuschen installiert. Wie allgemein bekannt, wurde der Umbau des gesamten Marktplatzes mit EU Fördermitteln finanziert.

Diese Toilette war mit einem Schloss versehen, das von allen schwerbehinderten Personen, die im Besitz eines bundeseinheitlichen Toilettenschlüssels für schwerbehinderte Menschen sind, kostenlos genutzt werden konnte.

Die Universitätsstadt Gießen unterhält nach dem Abbau der beiden öffentlichen Toiletten am Marktplatz und am Selterstor nur noch eine Toilette am Brandplatz, die mit dem „Behindertenschlüssel“ genutzt werden kann. In einer Stadt von mehr als 80 000 Einwohnern müssen weitere Toiletten installiert sein. Dies sind wir unseren Mitmenschen, die durch eine Schwerbehinderung gehandicapt sind, schuldig.

Jürgen Becker